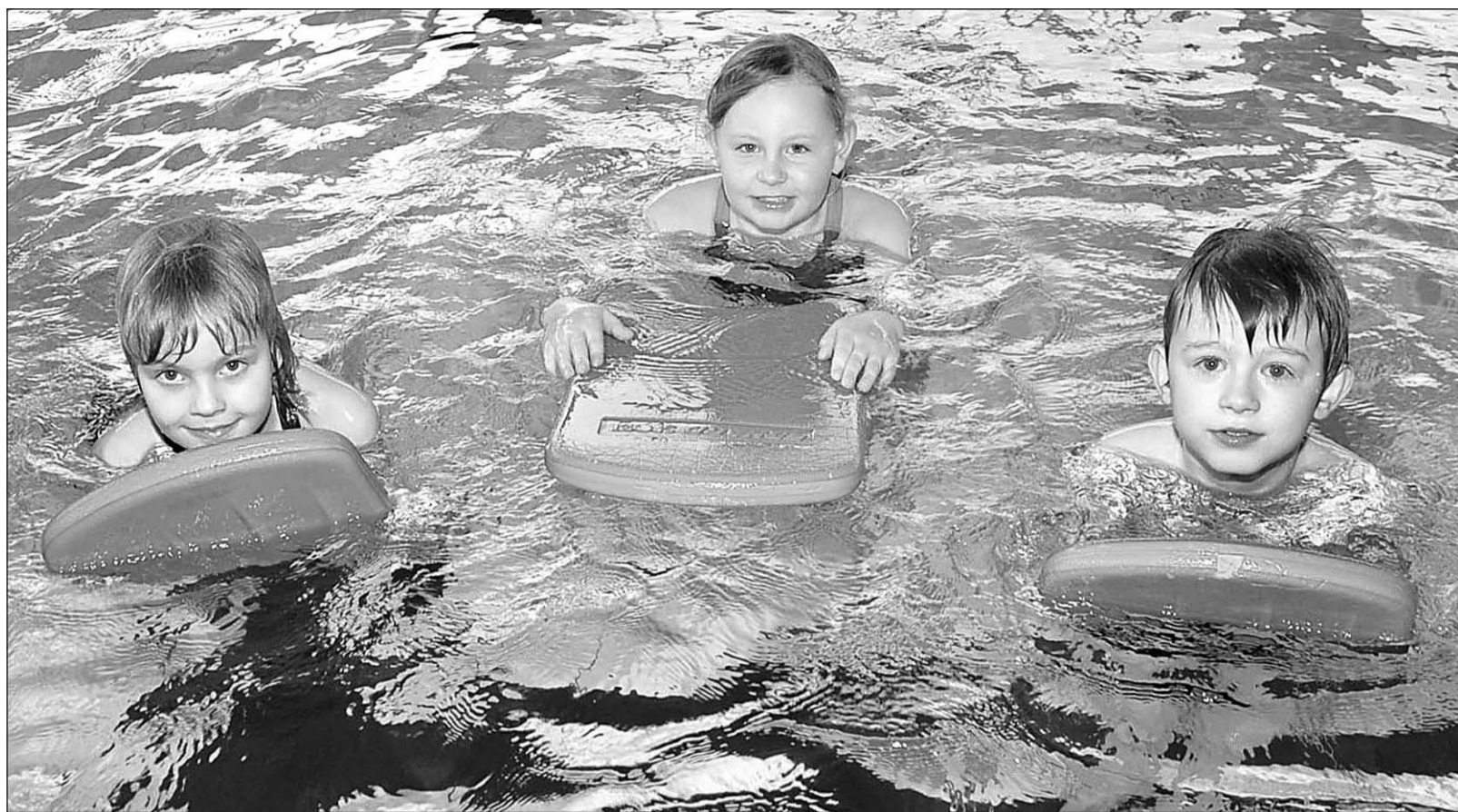


# Das Seepferdchen ist heiß begehrt

DLRG Steinheim bietet Schwimmkurse für Kinder an – Treffpunkt im Nieheimer Hallenbad

Steinheim/Nieheim (nf). Die 20 Kinder fühlen sich richtig wohl im nassen Element. Mit Begeisterung ziehen sie ihre Bahnen, üben am Beckenrand die Beinschläge und schwimmen mit Brettern von einer Seite zur anderen. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Steinheim, hat sich die Schwimmausbildung als eine Kernaufgaben auf ihre Fahnen geschrieben.

Im Nieheimer Hallenbad sind jeden Samstag zwischen 9.30 und 11 Uhr zahlreiche Kinder ab sechs Jahren mit Feuereifer bei der Sache, um unter der Leitung der DLRG-Ausbilder die Grundlagen des Schwimmens zu lernen. Jugendwart Ingo Vesely sagte dem WESTFALEN-BLATT: »Wir müssen schon Wartelisten führen, so groß ist die Nachfrage.« Der Schwimmunterricht beginnt bei Sechsjährigen, die ältesten Kinder sind etwa zehn Jahre alt. Mit ihren Schwimmkursen möchte die Helfer den Kindern nicht nur das Schwimmen beibringen, sondern insgesamt diesen Freizeitspaß sicherer machen. Denn immer mehr Kinder könnten heute nicht mehr schwimmen. Manche von ihnen hätten noch nie ein Hallenbad von innen gesehen. Angesichts der Tatsache, dass heute viele Schwimmbäder geschlossen werden und an den Schulen oft kein Schwimmunterricht mehr stattfindet, würden



»Wir können schon schwimmen«, zeigen sich diese vier Teilnehmer des Schwimmkurses der DLRG ganz stolz. Sie besuchen alle die Klasse 2b der

Grundschule Vinsebeck (von links): Patrice, Antonia und Pascal. Jeden Samstag bieten die Helfer solche Kurse in Nieheim an. Fotos: Heinz Wilfert

die Schwimmkurse der DLRG um so wichtiger. Sportexperten sind deshalb der Meinung, dass eine qualifizierte Schwimmausbildung bereits in der ersten Grundschulklasse beginnen sollte. Die Kurse kosten nichts extra, man wird einfach Mitglied bei der DLRG.

In die Ausbildungsstunden bauen die beiden Schwimmtrainerinnen Heike Vesely und Michaela Kröger zahlreiche Spiel- und Aktivphasen ein, denn das Schwimmen soll mit Spiel und Spaß erlernt werden. Dadurch werde den kleinen Schwimmschülern zuerst das Gefühl für das Element Wasser gegeben, ohne sie gleich zu verängstigen. Und die Kinder lernen schnell, wenn schrittweise das Erlernen der

Technik beginnt. Eingeteilt wird in zwei Gruppen – in die der Anfänger und der Schwimmer. Erst halten sich die Kinder noch am Beckenrand fest und üben den korrekten Beinschlag, begannen wird dann mit dem Kraulschlag. Später kommen Bretter zum Einsatz und es wird schon im tieferen Wasserbereich geschwommen. Als ersten Leistungsnachweis nehmen die Schwimmtrainerinnen das Seepferdchen ab – es ist der erste Schritt zum sicheren Schwimmen. Dazu gehören ein Sprung vom Beckenrand, 25 Meter Schwimmen und das Herausholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser.

Die älteren Kinder unterziehen sich dem Jugendschwimmabzeichen in Bronze und in Silber, das an die Badehose genäht werden darf. Wer in der DLRG bleibt, kann sich später für den Rettungsschwimmerschein oder sogar die Wasserrettung qualifizieren. Während der Ferien machen die Schwimmkurse Pause, danach geht es weiter. »Ein Einsteigen in die Kurse ist jederzeit möglich«, so Ingo Vesely. Am 9. Mai will sich die DLRG mit ihren Aufgaben und

## Aktuelles Stichwort

### Die DLRG

Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (als Wasserrettungs- und Hilfsorganisation) arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern.

Mit mehr als 560 000 Mitgliedern in rund 2.100 örtlichen Gliederungen ist sie die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Gegründet wurde sie am 19. Oktober 1913 in Leipzig als Konsequenz aus einem schweren Unglück in Binz auf Rügen, bei dem ein Steg einstürzte und 17 Menschen ertranken. Seit damals ist es das Hauptziel der DLRG, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu be-

wahren, indem sie möglichst vielen Menschen frühzeitig das Schwimmen beibringt.

Rettungsschwimmer der DLRG bewachen die Küsten von Nord- und Ostsee, Badeeinrichtungen in den Binnengewässern und Flüssen, Schwimmbäder und Veranstaltungen am, auf und im Wasser.

Die DLRG ist darüber hinaus im Katastrophenschutz der Länder und je nach Landesgesetzgebung auch im Rettungsdienst tätig. Der auf das Wasser spähende Adler ist das Logo der DLRG. Schirmherr der DLRG ist Bundespräsident Horst Köhler.

ihren Aktivitäten bei den Musik- und Schlemmertagen vorstellen. Dazu gehört auch der Wachdienst am Stausee in Schieder. Unter anderem findet bei der Präsentation in Steinheim eine Tombola statt, die von vielen heimischen Firmen Unterstützung gefunden

hat. Der Erlös der Tombola kommt der eigenen Nachwuchsarbeit zugute. Einen festen Platz im Jahresablauf nimmt noch das Nikolausschwimmen ein. Hier belegten die Gruppen aus Steinheim im vergangenen Jahr einen guten dritten Platz in Blomberg.



Methodisch beginnt der Unterricht mit dem Üben des Kraulbeinschlags. Während sich die kleinen Wasserratten am Beckenrand festhalten, kontrolliert Andreas Weinholz (DLRG Steinheim) die Beinbewegungen (von links): Mattes, Janik, Maxi und Isabell.

# 166 Kinder erhalten täglich Vitamine

Obstprojekt des Landes gestartet: Steinheimer Grundschüler sind begeistert

Kreis Höxter/Steinheim (hai).

»Das ist ein Tag der Freude für uns alle«, betonte Rektor Elmar Stricker von der Nils-Holgerson-Schule beim Auftakt des Schulobstprojektes, das vom Land und der EU getragen wird. Zur Eröffnungsfeier hatten die Klassen viele schöne Lieder einstudiert. Die Steinheimer sind wie die Schule am Nicolaitor (Höxter) ausgewählt worden, mindestens ein Jahr lang jeden Morgen mit Obst und Gemüse versorgt zu werden (das WESTFALEN-BLATT berichtete ausführlich).

In Steinheim sei ein zuverlässiger Lieferant problemlos gefunden worden. Frank Zawodnik, Leiter des Minipreises, begrüßt die neue Kooperation: »Nach den Ferien liefern wir täglich je 100 Gramm Vitamine an alle 166 Kinder aus. Pro Klasse stellen wir eine bunte Kiste zusammen, mit verschiedenen Gemüse- und Obstsorten.« Die Eltern helfen tatkräftig mit und wollen morgens die Extraportionen Gesundheit zubereiten. Der Landtagsabgeordnete Hubertus Fehring, der die Grüße des Ministers Eckhard Uhlenberg überbrachte, freute sich mit den Kindern: »Ein Apfel – der gehört einfach zum Pausenbrot dazu!«



Eine Riesenportion Vitamine haben am Freitag die Kinder der Nils-Holgerson-Schule in Steinheim (hier der Schulchor) vernaschen dürfen. Nach den Ferien gibt es für sie täglich frische Produkte. Fotos: H. Iding

## Osterfeuer mit Kolpingjugend

Steinheim (WB). Die Vorfreude ist groß: Auch in diesem Jahr soll in Steinheim ein Osterfeuer am Ostersonntag, 4. April, ab 19.30 Uhr organisiert werden. Damit die Veranstaltung ein tolles Ereignis werden kann, nimmt die Kolpingjugend Steinheim gerne Strauchschnitt und Ähnliches gegen eine freiwillige Spende entgegen. Wie in den Jahren zuvor, sammeln die Helfer den Strauchschnitt am Osterfeuerplatz am Piepenbrink ein – wo auch das Feuer geplant ist. »Dieses Jahr sammeln wir lediglich am Ostersonntag, 3. April, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr ein«, so ein Sprecher. Natürlich werde es nicht nur ein wunderschönes Feuer geben, das mit der Osterkerze entzündet wird, sondern es werde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Besucher erwartet zusätzlich zu den Essens- und Getränkeständen ein Festzelt mit Musik. Der Vorstand: »Wir von der Kolpingjugend Steinheim hoffen auf zahlreiche Besucher, damit das Osterfeuer 2010 mindestens so schön wird wie in den vergangenen Jahren.

## Österlicher Markt von Hauptschülern

Steinheim (WB). Einen Trödel- und Ostermarkt bieten die beiden 9. Klassen der Hauptschule Steinheim am Samstag, 27. März, im Minipreiscenter an. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden selbst hergestellte österliche Angebote verkauft, die mit viel Liebe zum Detail angefertigt worden sind.